



Mütter!

denkt an Eure Kinder...



Ihr Wohlbefinden macht Euch froh und glücklich, deshalb muß alles, was Kinder genießen, gut und gesund sein.

Etwas wirklich Gutes ist ein Oetker-Pudding

den kein Kind verschmäht. Er ist aus reinsten Grundstoffen hergestellt z. T. mit Zusatz von wichtigen Nährsalzen. Dr. Oetker's Pudding-Prepisen sind deshalb für die körperliche Entwicklung der Kinder besonders günstig. Große Begeisterung hat die neue Art, Oetker-

Puddings in Portionen hübsch anzurichten, erweckt. Verlangen Sie bitte den neuen Pudding-Prospekt mit vielen farbigen Beispielen bei Ihrem Kaufmann oder, wenn nicht erhältlich, durch Postkarte von mir. Die Zusendung erfolgt kostenlos und portofrei.

Wissen Sie auch,

daß selbstgebackene Kuchen, Obsttorten und Kleingebäcke außerordentlich nahrhaft und gesund sind? Die wertvollen Nährstoffe, wie Milch, Eier, Butter, Zucker, Früchte bilden eine Kraftquelle ersten Ranges, außerdem ist ein Kuchen eine stets willkommene Abwechslung. Backen Sie aber immer mit

Dr. Oetker's Backpulver „Bakin“

und Sie haben die Sicherheit des guten Gelingens bei bester Bekömmlichkeit. Auch Sie werden dann sagen: „Backen macht Freude“

Zahlreiche Anregungen zum Backen sowie Anleitung zum Gebrauch moderner Backapparate, wie Kuchenwunder und Zauberlocke, bietet Ihnen Dr. Oetker's neues erweitertes Rezeptbuch mit dem Titel „Backen macht Freude“. Viele Rezepte lassen hinsichtlich der Zutaten weiten Spielraum, um sich jeder Haushaltskasse anzupassen. Das Buch ist für 20 Pfg. überall und von mir direkt zu haben.

Dr. August Oetker, Bielefeld

Das Rezeptbuch „Backen macht Freude“ ist gegen Einsendung von Marken bei meiner Gen.-Vertretung Otto Hüther, Saarbrücken 3, Postfach 409 zu haben.

Der alte Gänsehirt von Wischmisheim war weit und breit wegen seiner kurzen, schlagfertigen Antworten bekannt. In seinem Selbstgefühl fühlte er sich aber stets gekränkt, wenn sich vornehme Herren mit herablassender Miene an ihn wandten und ihn wegen seiner Geistesgegenwart als Kuriosität behandelten. Der frühere Bürgermeister Klein von Brebach und der damalige Landrat hatten eines Tages amtlich in Wischmisheim zu tun. Sie stiegen den Mühlenberg hinauf und trafen oben den Hirten mit seiner Herde. Der Bürgermeister klärte den Landrat über das Unikum auf, und dieser beschloß, die Eigenart des Alten auf die Probe zu stellen. „Guten Morgen, Alter!“ Der brummte etwas in feinen Stoppelbart, ohne sich umzudrehen. „Hören Sie mal, mein Lieber, wieviel Lohn erhalten Sie für das Hüten einer Gans?“ „Grad soviel wie von em Gänserich!“ Die Herren lachten, die Probe war bestanden und der Hirte durch gute Zigarren reichlich versöhnt mit der behördlichen Herablassung.

Der Riese bei den 30ern. In Bliersransbach lebte ein großer, kräftiger Mann mit Namen Bär. Leider starb der Hüne in der Blüte seiner Jahre. Seiner Dienstpflicht genügt er bei der 1. Kompanie des Infanterieregiments 30. Als der Hauptmann die Rekruten besichtigte, unter denen sich der Goliath befand, staunte der Häuptling: „Donnerwetter, was hab' ich denn da für einen Riesen, das ist ja ein Kerl wie ein Bär, wie heißen Sie?“ „Bär, Herr Hauptmann.“ Dieser stutzte zunächst, dann sagt er lächelnd: „Gut, das Tanzen wollen wir ihm schon beibringen.“

Von der Grenze. Auf den lothringischen Gruben arbeitet zum großen Teil ein Völkergemisch, in dem viele Italiener, Polen und Tschechoslowaken vertreten sind. Rapolski: „Du, Rawze, hab ich geheert, daß du willst heiraten? Hast du Mebbel?“ Rawze: „Hab ich schon.“ Rapolski: „Hast du auch Bertikow?“ „Was soll ich mit Bertikow, wenn ich nicht kann drauf spillen.“